

sie achten das Deutschwerden für Gewinn. und jetzt am Schlusse solches tausendjährigen Siegeskampfes, jetzt, wo es gilt, den letzten Schritt zu thun, und dieses preussische Ostland aus einem Zubehör zu einem Theil und Glied von Deutschland, zu einer neuen und letzten Neumark gegen Osten umzuwandeln, — jetzt wollte Deutschland seiner selbst sogar vergessen, und den nun dreißig Jahre bearbeiteten Schlussstein zu seinem Wiederaufbau gegen Osten fallen und liegen lassen?

Hoher und Erlauchter Bundes-Tag! Wir haben uns nicht enthalten können, hier auszusprechen, was unsere Herzen so tief bewegt. Wir haben es gethan im Namen der Hundert Tausende, die hier ihres deutschen Namens nimmermehr vergessen, die es nimmermehr dulden werden, daß ein polnisches Scepter über sie herrsche, und die auch schon bereit sind, zum Schutz und Trutz dieser ihrer gerechten und heiligen Sache sich zu erheben, und wenn's nicht anders angeht, ihren Drängern den blutigen Beweis zu thun, daß 500,000 Deutsche nicht Slaven, nicht Sklaven werden wollen.

### **Schneidemühl, den 9ten April 1848.**

Unterzeichnet im Auftrage der heute hier stattgehabten Volks-Versammlung aus den Kreisen Chodziesen, Czarnikau, Wirsig und Dobornik.

v. Sängler. Wehmer. Wilke. J. Pilaski. G. Weisser. J. F. Quandt.  
v. Rappart. A. Sängler. v. Ludwigen. v. Klösterlein. v. Reichmeister.  
Krüger. Glosemeyer. Krüger. Scholtz. Bethe. Kegel. Müller.  
Jcker. C. F. Sängler. v. Leipziger. Schwarzenberger. v. Königsmark.  
Trenner. Backe. Graf v. d. Goltz. Köhn.